

# MSTory 1: Apfel-Po[esie] - dramatischer Liebhorrör in zwölf Teilen

## Das Apfel-Po-MSTing zu "Loveletterdiary"

Von Richter

### Kapitel 10: Des Apfels zehnte Scheibe: Liebe - Universal-Ersatz für alles

#### [Vorwort]

... gleich geht es rund, haltet euch fest.

Nein, wir werden die Vor- und Nachwörter nicht weglassen, nur, weil uns nichts einfällt und sie eigentlich sinnlos sind. \*g\*

Viel Spaß!

- Autoren

#### [/Vorwort]

Eli, Goe und Basy sitzen gerade vor dem Kamin und spielen mit Ludwig XIII Schnick-Schnack-Schnuck. Denn sie haben ein Problem und nein, es hat nichts mit ihrer geistigen Verfassung zu tun oder damit, dass sie mit einem brennenden Leichnam, der offenbar doch nicht tot ist, ein altmodisches Kinderspiel spielen. Die FF ist, wider allen Erwartungen, tatsächlich ausgelaufen und da Dando keine Ahnung hat, wo das nächste Kapitel sein könnte, herrscht seit Minuten wohltuende Flaute...

Ludwig XIII: „Schnick-Schnack-Schnuck!“ \*Schere\*

Eli: (Q)\_Q \*Papier\*

Basy: „Haha, Eli, fail! Schere schlägt Papier!“

Eli: „Menno...“

Dando: „Mann, Eli, vielleicht würde es was bringen, wenn du zur Abwechslung mal NICHT Papier nimmst. Schon mal daran gedacht?“

Eli: „Oh, Dando! Das ist eine unglaublich kluge Strategie, ich könnte ja versuchen, irgendein zufälliges Element zu nehmen und Ludwig dadurch verwirren!“ :D

Man hört aus dem Radio mehrere Headdesks. Einen Moment später zündet sich

Dando eine Zigarette an. Und noch einen Moment später...

Dando: „Oh! Scheiße, ich glaube, MSTsaw kommt zurück. Falls er fragt: Ich war NICHT hier, habt ihr das verstanden?!“ \*verschwindet\*

Kommentatoren: \*sich skeptische Blicke zuwerfen\*

MSTsaw: \*aus dem Radio\* „Meine Damen und Herren, werte Hamster!“

Eli, Goe & Basy: „MSTsaw!“ \*geben ihm Standing-Ovations\*

MSTsaw: „Wie ich es mir gedacht hatte, sind Sie vor kurzer Zeit mit dem Kapitel fertig geworden und nun wissen Sie nicht, wie es weiter geht. Ist es nicht so?“

Eli: „Oh, MSTsaw, Sie sind so schlau!“ (Q)\_Q

MSTsaw: „Hahaha! Natürlich bin ich das! Nun, es dürfte Sie interessieren...“

Basy: „Oda auch nich...“

MSTsaw: „... dass ich Jachter und Enemose nun endlich aufspüren konnte.“

Goe: „MSTsaw, bei allem Respekt, aber wir wissen nicht mal, wer diese Leute überhaupt sind.“

MSTsaw: \*denkt angestrengt nach\* „... das könnte allerdings stimmen, da haben Sie wohl Recht. Nun, wie dem auch sei: Ich lasse Ihnen hiermit die restlichen Kapitel zukommen und hoffe, dass Sie bei deren Genuss endgültig wahnsinnig werden.“

Von der Decke schwebt elegant eine Kassette herab, die sich von selbst in den Rekorder – der offenbar leer ist – einlegt.

MSTsaw: „Etwas Tee sollten Sie vermutlich auch haben!“

Wie von Geisterhand erscheint ein Teeservice auf dem Tisch.

MSTsaw: „Und jeweils hundert Dollar Taschengeld!“

Alle erhalten hundert Dollar.

Eli, Goe & Basy: (\$)\_\$ {\$}\_{\$} \$\_\$

Basy: „Altah, WARUM gibst du uns Geld?!“

MSTsaw: „Nun, wie soll ich sagen, werte Damen und Herren, werte Hamster, ich bin sehr gut gelaunt. Der Moment der Rache ist mein! Mein! Mnahahaaa~ Und somit verabschiede ich mich auch. Deus Ex Machina!“

MSTsaw verschwindet offenbar wieder und die FF läuft an.

Eli: „Seltsamer Mann.“

Basy: „Aba eigahntlich is a scho nett un so, nur 'n bissch'n verrückt.“

### *Kapitel 10: Sho ju*

Goe: „Sieht aus, als wäre sie damals heil von der Schach-AG zurück nach Hause gekommen.“

Basy: „Is dat nu gut oda schlecht?“

*Mokubah rannte zu Setha zu und holte mit dem Schwert aus und schlug zu.*

Goe: „Das ergibt natürlich sehr viel Sinn, da er eigentlich Seto töten will und dieser keinerlei Fähigkeiten hat, durch die er sich zur Wehr setzen könnte. Ganz im Gegenteil zu Setha...“

*Doch Setha's schimmerndes Haar wirbelte hin und her und hielt das Schwert ab.*

Goe: „Und dann stach es ihm die Augen aus, kochte frischen Tee und machte die Steuererklärung.“ \*sich ein Tässchen vom Tisch nimmt\*

Eli: „Okay... Entweder ist sie so was wie eine Medusa und ihr Haar verselbstständigt sich auf schlangenartige Weise oder Mokubas Schwert ist einfach nur ein billiger Pfuscher.“

Basy: „Na ja, ehehe... A hat dat aus Tea gezogen, oda? Die war nie besonders scharf.“  
\*röchel\*

*da sa Setha das Tèa*

Basy: „Es is selten, dat Tèa in freiah Wildbahn anzutreff'n! Seht gut hin!“

Eli & Goe: \*fasziniert auf den Bildschirm starren\*

*Seto von hinten angriff und ihm mit dem Schwert erstechen wollte. Da schleuderte sie Mokubah zurück*

Eli: \*als Setha\* „Hinfort, unnützes Gewürm!“ \*schleudert Mokuba zurück\*

Goe: „Und zwar mit ihren Haaren.“ \*nick\*

Basy: „Uaaa! I versuch grad mia vorzustell'n, wie Setha jemand'n wegschleudahrt, aba i kann dat nich! De bloße Vorstellung is so **wiedergöttlich!**“

*und rannte zu zu Seto und dann warf ie ihren Armreif vor seine Füße der dann sofort einen rosanen schimmernten Schutzwall um ihn aufbaute und ihn vor Téas schwet beschütze.*

Eli: „Das ist wahrscheinlich so ein 007-Gimmik wie die Jacke aus 'Die Welt ist nicht genug'. So mit Gummihülsen und Reißleine.“

Basy: „Dat muss ma sich ma vorstell'n! Zieh de Leine, Seto, zieh! PUFF!“

Goe: „Bonds Jacke hätte aber niemals ein Schwert abhalten können.“

Eli: „Ja, aber die war doch auch nicht rosa!“

Seto: "Wow. ! Was ist das. ?"

"Das ist mein Schutzschild. Ich habe ihn aus meiner Liebe zu dir geschponnen. !"

Basy: „Dat Setha **schpinnt**, wusst' i schon. Un da se ihre Liebah verwendet hat, MUSS dat Ding natürlich rosa sein...“

Goe: „Jetzt wissen wir wenigstens, was **tetlepoterien** ist.“

Eli: „Genau! Denn da Millenniumsgegenstände immer nur eine Fähigkeit haben, wäre es wirklich seltsam, wenn Sethas Gegenstand teleportieren UND Schutzschilde aufbauen könnte.“ \*nick\*

Goe: „Ehrlich gesagt, wundert mich, dass er nicht die Fähigkeiten aller anderen Gegenstände und noch ein paar weitere und Perlen besitzt. Hier wurde eindeutig viel zu bescheiden gearbeitet.“

Seto: "Wowl, das ist wirklich krass."

Goe: „Das ist es, ja. Aber noch viel krasser finde ich **Wowl**, wie ich unumwunden zugeben muss. Und das heißt im Grunde nur, dass dieser Schild – verglichen mit dem ganzen anderen Unsinn, der hier passiert – gar nicht so besonders ist.“

*Setha lächelte.*

Basy: „Un wurde im nächst'n Moment von Mokuba erstoch'n! Oh, bitte!!!“

Eli: „Wo sind eigentlich Yami und Noah? Sind die nicht auch noch im Raum?“

Goe: „Ja, aber die sind wahrscheinlich schwer beschädigt... Immerhin war Setha 'dabei zu gewinnen', das könnte alles Mögliche heißen.“

*Da zog Tea einen goldenen Ring aus ihre Tasche*

Basy: „Wo is da Ring?!?“

Goe: „Ich werde jetzt hier geköpft.“

Eli: „Mario hat den Ring verschluckt!“

Eli, Goe & Basy: „AAAAHAHAHAHAHAHAHA!“

Goe: \*hust\* „Wollen wir wetten, dass dieser Ring irgendwas bewirkt und sie damit diesen schwulen Schutzschild durchbrechen kann?“

*und mit dem funkelnden Diamanten der oben drquf war zerschnitt sie den Schutzschild.*

Basy: „Ach nee, echt? Wat für 'ne Wendung.“

Eli: \*entsetzt\* „Ich hätte nie gedacht, dass das wirklich passiert!“

*"Nein. 1" schrie SETHA*

Goe: \*sich die Brille zurecht rückt\* „**Nein.1** ist natürlich die geupdatete Version von 'Nein', die nur Mary Sues verwenden können. Das liegt daran, dass normale Menschen nicht mal den Sinn dahinter verstehen.“

Basy: „Is glaaah, i versteh' hiea so manches nich. Meine Fresse, da Kampf is so dermaß'n bescheuert, da sollte mal einah mit 'ner MG reindonnern un ae alle platt mach'n. I meinah, worauf läuft dat ganze Gehamp'l eigahntlich hinaus?“

*und warf sich vor die Klinge des Schwertes des Téas.*

Basy: „Juhuuu! Los, Tea, mach se platt!“

Eli: „Aber wie kommt SETHA rechtzeitig da hin? Sie ist doch viel zu weit weg und...“

Goe: „Sie teleportiert sich natürlich mit Hilfe ihrer Engelsgene.“

*Das Schwert ging an Seto vorbei*

Basy: „Hihi, fail!“ =D „Da hättah se sich auch nich vor ihn werf'n müssahn...“

Goe: „Das würde ja bedeuten, dass Tea irgendwie wusste, dass SETHA es tun würde und...“

*und durchbohrte SETHAs Herz*

Goe: „... dass sie genau DAS geplant hat.“ {O}. {O}

Eli, Goe & Basy: \*Tea applaudieren\*

*und sie sankte in sich hinein zusammen.*

Goe: „Ja nun, nach dem zweiten Stich ins Herz dürfte selbst aus einer Gummipuppe wie SETHA die Luft raus sein.“

Basy: „Hoffentlich. Wenn se jetzt wiedah aufsteht...“

*Da fing Seto an zu weinen.*

Eli: „Und es waren Tränen der Freude, die über seine bleichen Wangen liefen, denn

endlich, endlich war er sie los und der Bann löste sich.“

Goe: „So sollte die Geschichte eigentlich enden. Wir sind uns aber alle einig, dass es nicht so kommen wird. Ja?“

Eli & Basy: \*traurig nicken\*

Basy: „Wo is nu eigahntlich sei Problem? Noah hat ihr vorhin auch dat Herz durchgestoch'n, se hat ihm nur de Ohren vollgelabert un stand am Ende wiedah total happy-yuppie un in ihrer voll'n Schönheit da. Also, warum da Terz?“

*"Nein Setha wieso hast du das getan. ? Wieso für mich?"*

Eli: \*als Setha\* „Ich bin ein ewngel un werde miach wieder genirieren. ! Udn wele du keinerlie magische energie besitzt. !“

Goe: \*als Seto\* „Ach so! Na, warum sagst du das denn nicht gleich.“

*"Oh Seto." sagte sie blutröchelnd.*

Goe: \*trocken\* „Wenigstens benimmt sie sich dieses Mal korrekt für jemanden, dem man gerade die Brust durchstoichen hat.“

Basy: „Ja, toll, aba wo is denn Tea und warum macht se nich weitah?“ ;\_;

*"Ich liebe dich doch so. !"*

*Seto liefen noch mehr funkelne Tränen liefen ihr übers Gesicht und trpften auf Sethas Gesicht. Setha lächelte.*

*"Oh Koi ich habe es nur für dich getan. Weine nicht."*

Goe: „Genau, Seto, hör auf zu flennen und rette den kläglichen Rest deiner Männlichkeit...“

Eli: „Ob es da nach funkelnden Tränen noch irgendetwas zu retten gibt?“

*Seto:" Aber Setha du storbst. !*

Basy: \*als irgend so ein Flittchen, das keinen Job bekommen hat\* „Rufen Se an! Welches is de richtige Antwort?! Da Muddah von Stirbst hat fünf Töchtah! Vier davon heiß'n Sterbst, Storbst, Sturbst un Starbst! Wie heißt de fünfte Tochter?!?“

Goe: \*als Seto\* „Eh... Eh... Ich nehme 'Storbst'!“

Basy: \*als irgend so ein Flittchen, das keinen Job bekommen hat\* „FALSCH! Mokuba wäre de richtige Antwort gewes'n!“

Goe: \*als Seto\* „**Wowl**, das ist echt krass, da es ja nicht mal zur Auswahl stand.“

*Ich kann nicht anders als meinen Schmerz herauszu weinen.*

Eli: \*weint jetzt auch\* „Oh, das ist so schön!“

Basy: \*weint ebenfalls\* „Ja, se **storbt!** Wie könn'n nich anders als unserah Freude heraus zu wein'n!“

Goe: \*nimmt seine Brille ab, um besser weinen zu können\*

Dando: „Geht es euch ... gut?“

Goe: „Dan!“ \*schnüff\* „Was machst du denn hier?“

Eli: „Oh, Dando! Ich wünschte, du wärest hier und würdest mich in deine starken Arme nehmen!“ (Q)\_Q \*schluchz\*

Dando: „GAAH! Ich schaue nur kurz nach dem rechten und bin auch sogleich wieder weg, meine Güte...“

*Oh Koimi!" (Ich glaub doch das das die weiblche Form von Koi ist. XD)*

Goe: \*seine Brille wieder aufsetzt\* „Ja, aber du glaubst auch daran, dass jemandem diese FF gefallen könnte... Also?“ \*hust\*

*Doch dah flog Setha leuchtend hoch und ihre wunden generierten sich.*

Eli, Goe & Basy: „NOOOIN!“

Basy: „Aba wieso?! Wieso?!“ \*fast verzweifelt\* „Dat is so ungerecht!“

Goe: „Es... Es muss etwas mit diesem **Koimi** zu tun haben. Offenbar...“ \*hustet\* „... ist es ein Zauberwort, ein verflucht ... sinnloses Zauberwort.“ \*sich besiegt zurücklehnt\* „Ich bin fertig.“

Eli: \*wimmernd die Arme um sich geschlungen hat und vor und zurück wippt\* „Dandy-Dan-Dandy-Dan-Dandy-Dan~“ \*immer so weiter\*

*Dann drehte sie sich zu den anderen um und lächelte.*

Basy: „Eine von den'n hat se grad getötet un se LÄCHELT ihn an?! I halt dat nich mehr aus!“ DX

*"Euer Zorn soll verrauchen*

Goe: „So wie vor langer Zeit schon das Gehirn von Seto verraucht ist!“

*vergesste ihn denn diese Welt braucht liebe keinen has."*

Eli: „Ich mag aber Hasen! Die Welt braucht Hasen!“

*Dan machte sie eine schleife mit dem Armfeif und alle waren weg.*

Eli: „Was. Einfach so puff und weg?“

Goe: „Na klar, die sind verraucht.“

Eli: „Ach so.“

*Nur Setha und Seto staden noch da. Dann gingen sie hooch zu Setos Wohnung*

Goe: „Seto wohnt in der ... KK?! WOHNUNG?! Ich weiß nicht, was ich absurder finden soll!“

*und schauten sich den Sonnenuntergang an.*

Goe: „Es gibt ja auch nichts Schöneres als einen Sonnenuntergang, nachdem man fast getötet wurde und dann vier Menschen/Dämonen/Teufel-Mischdingens irgendwo ins Nirwana – oder wohin auch immer – teleportiert hat. Ganz zu schweigen von der Tatsache, dass sich Setha schon vor mehreren Kapiteln einfach in Sicherheit hätte teleportieren müssen, dann wäre NICHTS von allem hier passiert!“

Basy: „Bla, bla, bla. Is dat noch viel?“

Eli: „Hoffentlich **nucht**.“

*Am nächsten Tag gingen sie zur schule wo eine gorße Überraschunf auf sie warten sollte!*

Goe: „Die kam aber gar nicht erst, da alles an primitiven Fehlern in der Planung scheiterte.“

Eli: „Und wenn ich mir jetzt dieses **gorße** ansehe und das überflüssige ß wegziehe, bin ich auch heilfroh darüber.“

Basy: „Ehehe. Gore-Überraschung. Jetzt mit Nierchen in jedem siebt'n Ei!“

Der Bildschirm wird schwarz und das Kapitel ist beendet.

Dande: „Hmm... Scheint, als habt ihr wirklich gelitten. Oder?“

Goe: „Dan, du hast ja keine Vorstellung... Moment mal: Du warst nie weg, oder?“

Dande: \*hüstel\* „Nein. Nein, ich habe hier aufgepasst, während ... egal.“

Eli: \*total vom Thema abkommt\* „Sag mir, Dando, findest du mich schön?“

Dande: „Nein.“

Eli: „Sag es nochmal!“

Dande: „Nein, Eli, ich finde dich nicht schön!“

Eli: „Nochmal, bitte, Dando!“

Dando: „Eli, du bist einer der androgynsten, unmännlichsten und verweichlichtesten Kerle die ich jemals gesehen habe!“

Eli: „Oh, Dando, es klingt so wahr, wenn du es sagst!“

Basy: „Es is ja auch wahr.“ \*hust\*

Jachter und Enemose befinden sich in der Kirche.

Vor sich sehen sie einen Fernseher und zwei mannshohe Kreuze, an denen Seile hängen. Auf dem Boden liegt ein kleineres Kreuz inmitten unzähliger Wollfäden. Überall klebt Blut, schwarze Federn liegen herum und es riecht unangenehm nach Essig und Vanilletabak.

„Oh, Jachter! Was ist hier nur passiert?“, wimmert die alte Frau und klammert sich verängstigt an ihren Mann.

„Ich weiß es nicht, Schatz“, sagt dieser und schüttelt fassungslos den Kopf. „Hier müssen fürchterliche Riten stattgefunden haben...“ Die Beiden verweilen einen Moment bei der verstörenden Szenerie und wollten sich dann umwenden, doch plötzlich...

„Meine Damen und Herren, werte Arschgeigen!“, schreit jemand. Die Stimme hallt von den Wänden wider und klingt beinahe wie ein Donnerschlag. „Ich habe gehofft, Sie hier zu finden!“ Jachter und Enemose fahren auf dem Absatz herum und sehen ... MSTsaw, der imposant auf sie zuschreitet.

„Wer sind Sie?!“, fragt Jachter und stellt sich schützend vor Enemose. Er weiß nicht genau, warum, aber der Fremde wirkt auf ihn überaus bedrohlich.

„Oh, wie ich sehe, erinnern Sie sich nicht an mich“, antwortet MSTsaw ungerührt.

„Was reden Sie für einen Unsinn!? Wieso sollen wir uns an Sie erinnern?“, fragt Jachter, ballt die Fäuste und möchte auf den Fremden zugehen.

„Nun ... es ist ja eigentlich egal. Wissen Sie, verehrte Arschgeigen, eigentlich wollte ich Sie auf viel subtilere Weise umkommen lassen, in einem mit Fallen gespickten Haus. Nicht zuletzt, da ich die letzten Monate keine Kosten, Opfer und Mühen gescheut habe, um meine Fallen vorzubereiten. Doch aufgrund unvorhergesehener Interventionen bin ich nun gezwungen, Sie auf wesentlich brachialere Weise zu bestrafen!“ MSTsaw winkt mit der linken Hand. Daraufhin radelt der kleine Freund hinter ihm hervor und reicht ihm ein klischeehaftes Maschinengewehr mit Trommelmagazin, wie man es aus schwarzweißen Gangster-Filmen kennt.

„Hilfe, Jachter, hilfe!“, kreischt Enemose und reißt panisch die Hände vor ihr Gesicht. Der Angesprochene rennt auf den Fremden zu und möchte ihn schlagen, doch ehe er ihn erreicht, hebt dieser eine Hand und ruft: „Deus Ex Machina!“ Jachter fliegt im hohen Bogen durch die Luft und wird gegen den Fernseher geschleudert. Enemose schreit nur noch und versucht zu fliehen, doch wird auch sie einen Moment später von einer unsichtbaren Faust gepackt und zu Boden gerissen.

„Meine Damen und Herren, werte Arschgeigen! Sie wissen doch hoffentlich, dass ich **niacht** mit Ihnen schlafen kann?“, bellt MSTsaw mit wahnsinnig funkelnden Augen, während er sich auf eine der Kirchenbänke stellt. „Auch, wenn ich noch **nucht** schwanger werden kann!“ MSTsaw lacht irre und beginnt zu feuern. Die Schüsse der MG hallen von den Wänden wider und konkurrieren mit Enemoses panischen Schreien.

Doch nicht mehr lange...

Schließlich steht MSTsaw triumphierend auf seiner Kirchenbank. „Sieg! Sieg,

verflucht!“, ruft er immer und immer wieder. Enemose, die verwunderlicherweise noch nicht gestorben ist, hebt eine Hand und sieht aus tränenverhangenen Augen zu ihm empor.

„Richtward? Richtward, bist du es?“, fragt sie Blut röchelnd. Der Mann wirkt plötzlich überrumpelt, einen Moment zittert seine eiskalte Miene und seine Augen weiten sich. Richtward... Allein sein Name bringt viele Erinnerungen zurück. Vor allem an seine Schwester, Enella, Dandos mittlerweile verstorbene Mutter ... aber nur für einen ganz kurzen Moment.

„Bla, bla, bla“, keift MSTsaw gelangweilt. Den traurigen Blick Enemoses belächelnd, hebt er seine Waffe und ein letzter Schuss ertönt, auf den nur noch Stille folgt.

### **[Nachwort]**

Vielen Dank fürs Lesen, wir hoffen, dass es euch gefallen hat. Oder doch nicht? Vielleicht planen wir ja was und hoffen in Wirklichkeit, dass ihr das MSTing total nervig findet? Wer weiß, wer weiß... Im nächsten Kapitel machen wir jedenfalls endlich Nägel mit Köpfen.

Hier ist übrigens der Ring.

[http://www.youtube.com/watch?v=R\\_1BXlozX6k](http://www.youtube.com/watch?v=R_1BXlozX6k)

Die Lache von der Lady macht mich fertig.

MfG

- die Autoren

### **[/Nachwort]**